

Jahresbericht Obere Mühle 2017

Eigentlich war im Jahr 2017 nichts Neues geplant. Und doch kam es anders. Die Neuerung im Bereich des Ticketvorverkaufs stellte uns vor eine unerwartete Herausforderung.

Grund für eine Umstellung beim Ticketvorverkauf war die Nachfrage unserer Besucherinnen und Besucher. Diese wollten vermehrt bereits im Vorfeld mit der Kreditkarte bezahlen und sitzplatzgenau reservieren. Soweit so gut! Wir fanden in Ticketino einen kompetenten Partner der uns für diesen Prozess zur Seite stand. Dennoch erwartet uns bis heute anstelle einer Aufwandreduktion eine kleine Odyssee in der Abwicklung des Ticketvorverkaufs. Immer wieder tauchen trotz guter Planung diverse unerwartete Erkenntnisse auf, die uns all zu oft abbremsen und neuen Arbeitsaufwand bescheren. Wir sind weiterhin auf der Suche nach der optimalen Lösung für unser Haus und bleiben am Ball!

Dank der erneuten Betriebsbeitragserhöhung, durch die Fachstelle Kultur im 2017 um SFr. 20'000.- auf neu SFr. 80'000.-, ist eine gesunde Weiterführung des Kulturbetriebes für dieses und das kommende Jahr gewährleistet.

Trotz allen Bemühungen versuchen wir mit dem jährlichen Betriebsbeitrag der Stadt Dübendorf über SFr. 250'000.-, welcher seit 1991 - bis auf eine Umwandlung von einer Defizitgarantie im 2007 in einen fixen Betriebsbeitrag - nie angepasst wurde, noch möglichst lange zu haushalten. Dennoch dürfte in den nächsten Jahren eine Betriebsbeitragserhöhung unumgänglich werden, damit ein attraktiver Kulturbetrieb weitergeführt werden kann.

2017 fanden 128 öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Davon organisierte die Obere Mühle deren 60. Die Stadtgalerie war während 213 Tagen mit 25 verschiedenen Ausstellungen besetzt. Erfreulicherweise konnte in diesem Jahr die Bestuhlung im Kachelofenzimmer, die Kaffeemaschine in der Wirtschaft und die Aufhängung für die Beleuchtung oberhalb der Saalbühne erneuert, sowie der Bühnenvorhang an die notwendigen Sicherheitsvorschriften angepasst werden.

«Stubete mit Tanz» in der Wirtschaft zur Oberen Mühle

Am 8. Oktober 2016 startete Sämi Knill von der Wirtschaft zur Oberen Mühle das neue Format «Stubete mit Tanz». Nach drei Veranstaltungen im 2016 finden im 2017 bereits zehn weitere Stubeten statt. Wir hoffen, dass weiterhin viel getanzt und musiziert wird. Im Hintergrund wirkt als Kontaktperson zu den Musikerinnen und Musikern die Dirigentin und Musikerin Erika Wild vom Jodelchor Schwyzerhüsli mit. Natürlich gehört zur fröhlichen «Stubete mit Tanz» jeweils ein passendes Essen und ein feines Glas Wein.

Servus, Griaß Di zum Vierten

Das Format „Servus, Griaß Di“ mit Künstlerinnen und Künstlern aus Österreich bereichert das Programm der Oberen Mühle ungemein. Im Zeitraum vom 3. November 2016 bis 20. Januar 2017 konnten wir sechs Veranstaltungen der Extraklasse durchführen. Allen voran der zweimalige Gewinner des Amadeus Awards der Jahre 2014 und 2016 Norbert Schneider, welcher dieses Mal das Publikum mit Georg Danzer-Liedern im Blues-Stil beglückte. Dazu kam die wortbegabte und musikalische Betty O mit ihren Mundwerkliedern, die gesangsstarken und humorvollen Kernölamazonen, der Spitzenkoch Bernie Rieder, Federspiel mit neu definierter Blasmusik sowie Stefan Waghinger mit seinem Satire- und Kabarettprogramm. Natürlich finden sich jeweils zahlreiche Besucherinnen und Besucher nicht zuletzt wegen dem typisch österreichischen Nachtessen, bei dem jeweils das Wiener Schnitzel oder der Kaiserschmarrn mit Zwetschgenröster nicht fehlen darf, in der Oberen Mühle ein.

Art Forum Dübendorf

An der Art Forum Dübendorf nahmen vom 9. Dezember 2016 bis 15. Januar 2017 26 Künstlerinnen und Künstler teil, die von einer Publikums- und einer Fachjury bewertet wurden. Unter den fünf Gewinnern wurde dieses Jahr mit Karin Jost erstmals ein Publikumsliebbling

erkoren. Nebst ihr werden Piet Blanken, Anita Burkhalter, Pia Raschpichler und Olivia Viteka an der Art Forum 2017/2018 vom 8. Dezember 2017 bis 14. Januar 2018 ausstellen.

7. Dreikönigsfeier

Das mittlerweile nicht mehr wegzudenkende kleine Volksfest, erfreute am 8. Januar 2017 wiederum etwa 600 grosse und kleine Gäste. Eine Feuershow, drei edel eingekleidete und geschmückte Könige, zwei Kamele sowie hunderte von Dreikönigskuchen - bei denen es jeweils mit dem versteckten König Freikarten oder gar ein Goldvrenli zu gewinnen gibt - bildeten den Hauptteil dieser beliebten Veranstaltung. Die beiden Artisten von „In Love with Fire“ tanzten inmitten von riesigen Flammen und liessen mit ihrer 1'000 Funken-Wolke die Neujahrswünsche der Gäste wahr werden.

Literaturzyklus Fünf um 5

Nachdem der letzte Literaturzyklus nur mit Autoren besetzt war, lasen zwischen dem 14. Januar und 19. März 2017 gleich vier Frauen: Joli Schubiger-Cedraschi erzählte von ihren Kindheitserinnerungen im Tessin, Laura de Weck präsentierte ihre Kolumnen aus Tages-Anzeiger und Bund und das Krimi-Genre wurde von Andrea Fischer Schulthess und Anna Stern gleich doppelt abgedeckt. Als einziger Autor in der Runde präsentierte Pedro Lenz am 26. März 2017 vor ausverkauftem Saal die Geschichte der schönen Fanny und wurde dabei von Christian Brantschen (Patent Ochsner) am Flügel begleitet.

10. Noches Olé-Festival

Die drei Konzertabende vom 1. Juni bis 3. Juni 2017 und die Kunstaussstellung vom Kubaner Nole, die vom 27. Mai bis 4. Juni 2017 geöffnet war, vermochte über 350 Personen anzuziehen. An der Tango-Night verzauberten die sechs jungen virtuosen Musiker und Musikerinnen von Tango Spleen Orchesta (ARG /ITA) das Publikum! Die vier Musiker und die beiden Tänzerinnen von Almoraima spielten und tanzten bei der Flamenco-Night einmal mehr vor ausverkauftem Haus und durften eine Stimmung wie in einem Hexenkessel geniessen. Obwohl bei der Latin-Night der Bandleader Willy Fuego von den Rumbaristas (ESP/BEL) wegen Krankheit nicht dabei sein konnte, entriss das Quartett dem Publikum wahre Begeisterungstürme. Der auf Landschaften, Menschen und Stillleben spezialisierte kubanische Künstler Nole faszinierte das zahlreich erschienene Publikum mit seinen Kunstwerken und viele seiner Gemälde und Fotografien fanden erfreulicherweise ein neues Zuhause. Das hausgemachte spanische Nachtessen wurde sehr geschätzt. Es wurden an die 150 hausgemachte Paellas serviert.

3. Kinderfest

Völlig überrannt wurden wir in diesem Jahr beim Kinderfest am 28. Juni 2017. Anstelle der 600 erwarteten kamen über 1'000 grosse und kleine Gäste. Somit musste man bei der Zuckerwatte schon mal etwas länger Schlange stehen. Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der KJAD, dem Elternverein und der Ludothek sowie ein sehr umfangreiches Programm (Ballonkünstler Mr. Palloncini, Kinderkonzert mit Sam National, Zaubervorstellung mit Mario Richter, Sackhüpfen, Bobby-Car- und Olifu-Rennen, Ballonwettbewerb) vermochte viele überzeugen.

MZG Gemeinderat-Abstimmung mit 20 Ja- zu 15 Nein-Stimmen

Noch vor den Sommerferien hat sich der Gemeinderat am Montag, 3. Juli 2017 mit dem geplanten Mehrzweckgebäude (MZG) bei der Oberen Mühle auseinandergesetzt. Grund hierfür war der Planungskredit zur Ausarbeitung des Vor- und Bauprojekts des MZG. Der Gemeinderat bewilligte den Bruttokredit über SFr. 601'000.– mit einem Stimmenverhältnis von 20 zu 15. Das vorliegende Projekt «by the old canal» soll primär verschiedenen Dübendorfer Vereinen sowie der Oberen Mühle zur Verfügung stehen.

7. Kleinkunst-Festival Chrüz & Quär 2017 auf TeleZüri

Ende 2016 wurde der Entschluss gefasst, eine Medienzusammenarbeit mit der Firma Spotlight TV einzugehen, welche sich für die Sendung „spotlight“, einem Lifestyle Magazin für Events auf TeleZüri, verantwortlich zeichnet. Entstanden ist die Idee im Kontext mit einer Umfrage bei den Besucherinnen und Besuchern der Oberen Mühle. 50% der Befragten bestätigten, regelmässig oder

öfters TeleZüri zu schauen. Unser angestrebtes Ziel ist es, an neue Kleinkunst-Begeisterte zu gelangen, die wir bis anhin mit unseren bestehenden Werbekanälen nicht erreichen konnten. Es wurde ein Konzept erstellt und mehrere Werbespots, Video-Clips und Berichte aufgenommen, welche entweder auf TeleZüri oder via Social Media verbreitet wurden.

Vom 6. - 24. September 2017 fanden jeweils von Mittwoch bis Sonntag total 16 Vorstellungen und eine Kunstausstellung in der Stadtgalerie statt. Der Zulauf der Besucherinnen und Besucher lag etwas höher als im Vorjahr und somit über 3'000 Personen. Vor allem die erste Hälfte des Festivals war sehr gut besucht. Mit Bliss, den Kernölamazonen, Lapsus, dem Hitziger Appenzeller Chor, Peach Weber, Andrew Bond, Ohne Rolf und Lorenz Keiser konnten bekannte Publikumsmagnete engagiert werden. Die Wirtschaft bot ein vielseitiges Gastronomieangebot. So viele positive Feedbacks für das diesjährige Kleinkunst-Festival gingen noch nie ein!

StiFö

An der 27. Generalversammlung vom 11. Mai 2017 durfte Präsidentin Alexandra Freuler 60 Mitglieder begrüßen. Kassier Urs Müller stellte die Jahresrechnung 2016 vor und wies auf das stetige Wachstum der Mitgliedereinnahmen hin, welche auf CHF 36'312.- anstiegen. Das Geld wurde in verschiedene Projekte in und rund um die Obere Mühle investiert. Der Mitgliederausflug führt dieses Jahr in den Buchdruck-Erlebnispark Uster. Ende September zählte der Verein 560 Mitglieder.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat begleitet die Obere Mühle an etwa vier Sitzungen je Jahr. Dabei stehen vor allem langfristige Entwicklungen, wie das MZG im Vordergrund. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Genehmigung der Finanzen. So durfte der Stiftungsrat in der Sitzung vom 24. März 2017 die Jahresrechnung 2016 mit einem Verlust von CHF 2'347.06 anstelle von CHF 27'700.- abnehmen.

Rolf Hildebrand
Leiter Obere Mühle